

voestalpine Direktreduktionsanlage in Texas nach Hurrikan wieder in Vollbetrieb

Der Hurrikan „Harvey“ sorgte Ende August mit Windgeschwindigkeiten von weit über 200 km/h und weitreichenden Überflutungen für eine der größten Naturkatastrophen in der Geschichte des US-Bundesstaates Texas. Das voestalpine-Werk im südtexanischen Corpus Christi hat den über mehrere Tage wütenden Wirbelsturm dank höchster Bau- und Sicherheitsstandards ohne wesentliche Schäden überstanden. Die Direktreduktionsanlage, die als weltweit größte und modernste ihrer Art gilt, konnte gestern, 7. September, wieder den Vollbetrieb aufnehmen. Auch alle aktuell 220 Mitarbeiter der voestalpine Texas LLC sind sicher an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt. Der voestalpine-Konzern hatte bereits letzte Woche den vom Hurrikan betroffenen Mitarbeitern sowie Bewohnern der Region 350.000 USD an Soforthilfe zugesagt.

Nachdem die Direktreduktionsanlage der voestalpine in Texas mit bereits in der Bauphase getätigten Investitionen in Sturm- und Sicherheitsvorkehrungen auf das eingetretene Worstcase-Szenario in hohem Maße vorbereitet war, konnte das Werk schon rund zwei Wochen nach der Katastrophe wieder in den Regulärbetrieb übergehen. Hinsichtlich der Auswirkungen des Hurrikans waren an der Anlage nur leichte Schäden an Gebäuden und Infrastruktur entstanden, die in der letzten Woche erfolgreich behoben werden konnten. Die Schäden und der Produktionsausfall sind durch eine Versicherung weitgehend gedeckt, wenngleich realistischerweise in solchen Extremsituationen nicht davon ausgegangen werden kann, dass auch tatsächlich alle Ausfälle und Kosten kompensiert werden können. Unabhängig davon werden die Auswirkungen dieses Vorfalls die voestalpine-Ergebniserwartungen des Kapitalmarktes für das laufende Geschäftsjahr nicht nennenswert beeinträchtigen. „Während sich einerseits die hohen Sicherheitsstandards an der Anlage bewährt haben, gilt in Anbetracht des Ausnahmezustandes in Texas unser größter Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort. Sie haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz in den letzten Tagen eine schnellstmögliche Rückkehr zum Normalbetrieb der Anlage möglich gemacht“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,54 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 50.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine AG

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com